

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2019	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-20000-A001 Kämmerei und Steuern, Hauptbudget	
Sachkonto	675 00 00 Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	
Kostenstelle	200 00 701 Sach- u. Personenkontenbuchh./Vollstreckung	
Investitions-Nr.		
Vorgangs-Nr. (falls vorhanden)		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		71.960,00 €
Davon bereits verplant		54.574,72 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		16.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-90001-A001 Finanzwirtschaft Budget Steuern, Zuweis., Umlagen	
Sachkonto	550 40 00 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	16.000,00 €
Kostenstelle	900 00 010 Steuern, Finanzausweisungen, Umlagen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		16.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Das Hauptbudget des Amtes Kämmerei und Steuern ist bis auf einen Restbetrag in Höhe von 705,04 € ausgeschöpft.

Ursächlich dafür sind im Wesentlichen folgende Sachverhalte:

Die Verzögerungen beim Abschluss eines Wartungsvertrages für die Kassenautomaten führte zu Kosten für Reparatur und Wartung in Höhe von 10.465,36 €.

Weiterhin sind aufgrund der noch immer nicht erfolgten Umschreibung des 2. Bauabschnittes der Tiefgarage Kosten für Immobilienleasing (Nebenkosten Grundbesitzabgaben) in Höhe von 41.868,62 € angefallen und das Budget wurde zur Deckung eines Mehraufwandes für Versicherungsleistungen des Rechtsamtes in Höhe von 25.000,00 herangezogen.

Zwischenzeitlich sind jedoch weitere Bedarfe innerhalb der Kämmerei entstanden, die nun nicht mehr aus dem Budget gedeckt werden können.

Dabei handelt es sich um bereits vorliegende Rechnungen für Geldtransport in Höhe von 1.837,73 € für November 2019. Die Rechnung Dezember 2019 steht noch aus und wird mit zirka 2.000,00 € erwartet. Weiterhin müssen die auf dem Konto 267 5411 angesammelten Kontogebühren auf das Konto 675 00 00 ausgebucht werden, der Betrag beläuft sich auf 11.305,19 €.

2. des Deckungsvorschlages

Die Deckung der Ausgabe soll durch das Konto 550 40 00 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erfolgen, welches im Ergebnis um 3.381.364,14 € über dem Ansatz liegt.



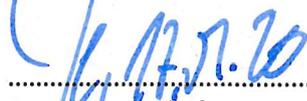
.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

-1-



.....
Datum/Unterschrift